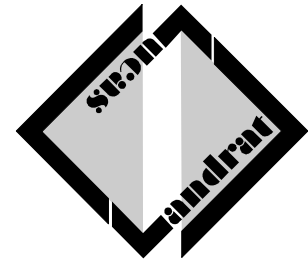


Landrat-Lucas-Gymnasium

Städt. Gymnasium Sekundarstufen I und II mit bilingualem Zweig deutsch-englisch, Mitglied im Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an Schulen e. V. (Stiftung der Deutschen Wirtschaft) & Elite-Schule des Sports im DSB



Schulleitung

Pressemitteilung

51379 Leverkusen-Opladen
Peter-Neuenheuser-Str. 7-11

Tel. Sek.II: 02171 / 711 - 220
Tel. Sek.I: 02171 / 711 - 120
Fax: 02171 / 711 - 299
eMail: LLGym@schulen-lev.de

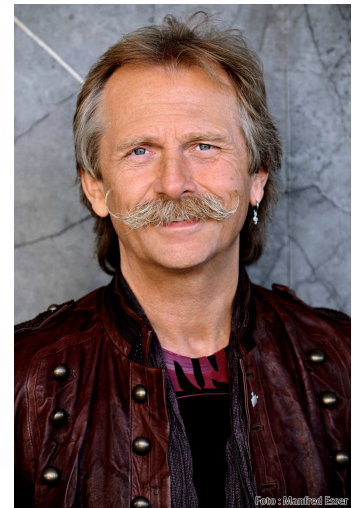
Leverkusen, 20.06.2010

Das LLG ist "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" und zeigt die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

Henning Krautmacher, Sänger der „Höhner“, begleitet die Schule als Pate bei diesem Projekt. Gleichzeitig wird die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ eröffnet.

Mehr als 720 Schulen gehören dem Netzwerk "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" bundesweit an, und das Landrat-Lucas-Gymnasium ist nun eine von ihnen. Renate Bonow, Landeskoordinatorin des Netzwerks wird die Schule bei einem Festakt in der Aula am 29.06. um 12:30 Uhr offiziell zertifizieren. Ebenfalls zu Gast ist dann Henning Krautmacher, Sänger der „Höhner“, den die Schüler als Paten gewinnen konnten. Krautmacher: „Ich freue mich, dass die Schüler Zivilcourage zeigen. Wer kann zu so einer Patenschaftsanfrage schon nein sagen?“

Vor allem die Schüler-AG „LLG bleibt bunt“ hatte es sich zum Ziel gesetzt, ihr Gymnasium zur „Schule ohne Rassismus“ werden zu lassen. Dafür mussten unter anderem die Unterschriften von mindestens 70% aller an der Schule arbeitenden Personen gesammelt werden – eine Menge Arbeit bei über 2000 Menschen. „‘Schule ohne Rassismus’ zu sein ist nicht in erster Linie eine Auszeichnung, sondern eine Selbstverpflichtung, sich weiterhin für ein tolerantes Miteinander einzusetzen“, so Felix Luther von „LLG bleibt bunt“. „Indem wir gleichzeitig auch die Ausstellung ‚Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen‘ eröffnen, zeigen wir, dass wir diese Verpflichtung ernst nehmen.“ Die Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt auf 15 Schautafeln Erscheinungsformen von Rechtsextremismus und Möglichkeiten der Bekämpfung. Schüler des LLG bieten den Besuchern Führungen an – alle Bürger sind herzlich eingeladen zu kommen.



Die Ausstellung im Foyer der Aula ist für Besucher frei zugänglich wie folgt: Vom 30.06. bis zum 13.07. (außer am 5.7.) montags bis freitags von 12:30 bis 14:30. Davon abweichende Termine können vereinbart werden unter llg-bleibt-bunt@web.de.

sSIRN